

Medieninformation

118/2016
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Diana Roth

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 7. Juni 2016

Die Gesundheitswirtschaft i. e. S.¹⁾ trägt in Sachsen elf Prozent der Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) der sächsischen Gesundheitswirtschaft (GW) i. e. S. betrug 2015 nach derzeitigem Berechnungsstand 11,2 Mrd. €. Damit trug sie elf Prozent zur sächsischen Wirtschaftsleistung bei und lag über dem mittleren Anteil der Länder. Der preisbereinigte Zuwachs der Bruttowertschöpfung der GW i. e. S. gegenüber 2014 übertraf mit 4,1 Prozent deutlich das Wachstum der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung (1,4 Prozent). Seit 2010 betrug der Zuwachs 14,2 Prozent. Damit ist die Wirtschaftsleistung dieses Querschnittsbereichs auch in diesem Zeitraum stärker als die der Gesamtwirtschaft gestiegen (8,2 Prozent). Erwirtschaftet wurde dieses Ergebnis im Jahr 2015 von rund 273 000 Erwerbstätigen. Dies entsprach 13,5 Prozent aller Erwerbstätigen in Sachsen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm deren Zahl um 1,6 Prozent zu, gegenüber 2010 um 6,8 Prozent. Damit hat sich die Erwerbstätigenzahl dieses Querschnittsbereichs ebenfalls dynamischer als in der Gesamtwirtschaft entwickelt.

Je Erwerbstätigen wurden in der GW i.e.S. zuletzt 40 852 € erwirtschaftet. Dieser Wert lag jedoch unter dem Ländermittel der GW (48 437 €) und unter dem der Gesamtwirtschaft in Sachsen (50 290 €). Der preisbereinigte Anstieg gegenüber 2014 betrug 2,5 Prozent, im Vergleich zu 2010 nahm der Produktivitätsindex²⁾ um knapp sieben Prozent zu.

Die AG GGRdL veröffentlicht erstmals miteinander vergleichbare Länderergebnisse zur Quantifizierung der GW nach dem Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz (WSE) für alle 16 Länder.

1) Gesundheitswirtschaft i.e.S. – Wirtschaftszweigbezogene Abgrenzung der Gesundheitswirtschaft der Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL)

2) Index der Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) im Verhältnis zum Index der Erwerbstätigen

Auskunft erteilt: Janika Weigel, Tel.: 03578 33-3454

Daten sind für die Länder erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: www.ggrdl.de;

www.statistik.sachsen.de/html/654.htm

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1214
Telefax +49 3578 33-551255
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente nur über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach; nähere Informationen unter www.egvp.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht

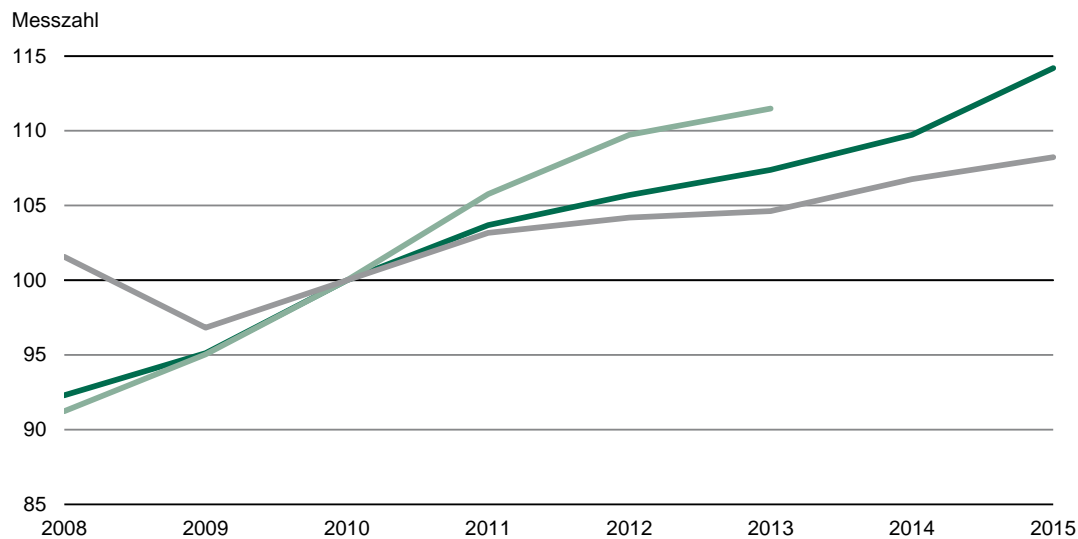
Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen), Erwerbstätige und Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen) je Erwerbstätigen in der Gesundheitswirtschaft i.e.S., in WZ Q - Gesundheits- und Sozialwesen¹⁾ und in der Gesamtwirtschaft in Sachsen und für die Summe der Länder 2008 bis 2015

Jahr	Gesundheitswirtschaft i.e.S.		darunter WZ Q ¹⁾	Gesamtwirtschaft	Anteil der Gesundheitswirtschaft i.e.S. an der Gesamtwirtschaft in %	
	Sachsen	Summe der Länder		Sachsen		Summe der Länder
Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen (Mrd. €)						
2008	7,7	206,5	5,8	84,6	9,2	9,0
2009	8,2	213,5	6,1	81,8	10,0	9,7
2010	8,7	221,1	6,5	85,5	10,2	9,5
2011	9,1	229,9	7,0	89,4	10,1	9,5
2012	9,5	238,9	7,4	91,5	10,3	9,7
2013	10,0	248,5	7,8	93,9	10,6	9,8
2014	10,4	259,9	.	97,7	10,7	9,9
2015	11,2	272,6	.	101,4	11,0	10,0
Erwerbstätige (1 000 Personen)						
2008	244	5 022	192	1 974	12,4	12,3
2009	251	5 142	199	1 965	12,8	12,6
2010	256	5 242	203	1 975	12,9	12,8
2011	257	5 312	206	1 983	13,0	12,8
2012	262	5 396	211	2 001	13,1	12,8
2013	265	5 452	215	2 011	13,2	12,9
2014	269	5 536	217	2 020	13,3	13,0
2015	273	5 629	.	2 016	13,5	13,1
Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen (€)						
2008	31 716	41 126	29 906	42 825	x	x
2009	32 653	41 517	30 809	41 629	x	x
2010	34 027	42 183	32 174	43 301	x	x
2011	35 242	43 272	33 741	45 069	x	x
2012	36 151	44 262	34 993	45 697	x	x
2013	37 485	45 583	36 285	46 714	x	x
2014	38 838	46 941	.	48 359	x	x
2015	40 852	48 437	.	50 290	x	x

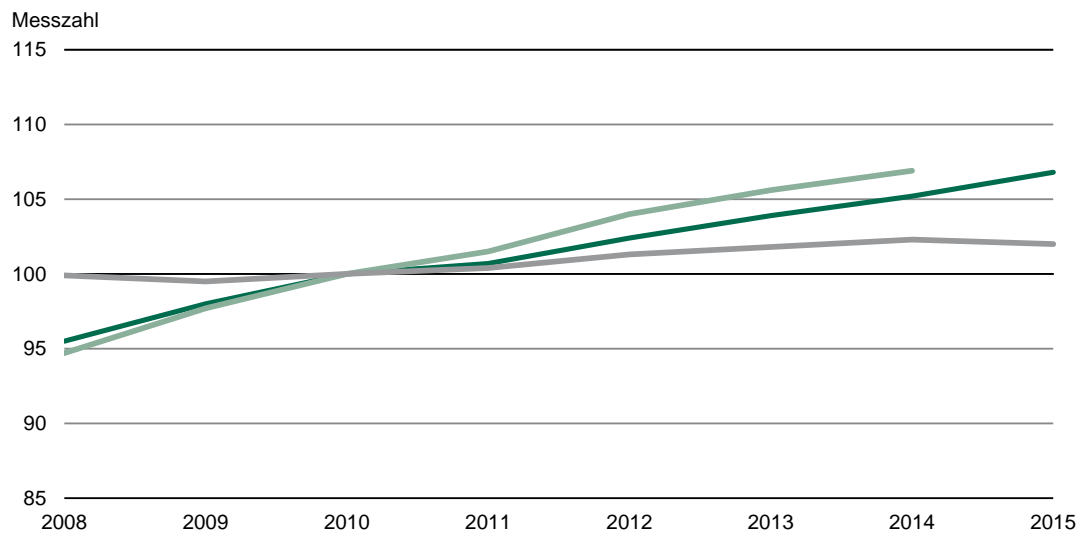
1) gesundheitswirtschaftsrelevanter Teil des WZ Q der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) --- Quellen: Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz der Länder; Stand: Juli 2016; AK VGRdL und AK ETR; Berechnungsstand: August 2015; Jahr 2015 – Februar 2016 (VGR des Bundes).

Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet), Erwerbstätige und Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) je Erwerbstätigen in der Gesundheitswirtschaft i.e.S., in WZ Q - Gesundheits- und Sozialwesen¹⁾ und in der Gesamtwirtschaft in Sachsen 2008 bis 2015 (Kettenindex bzw. Messzahl 2010 = 100)

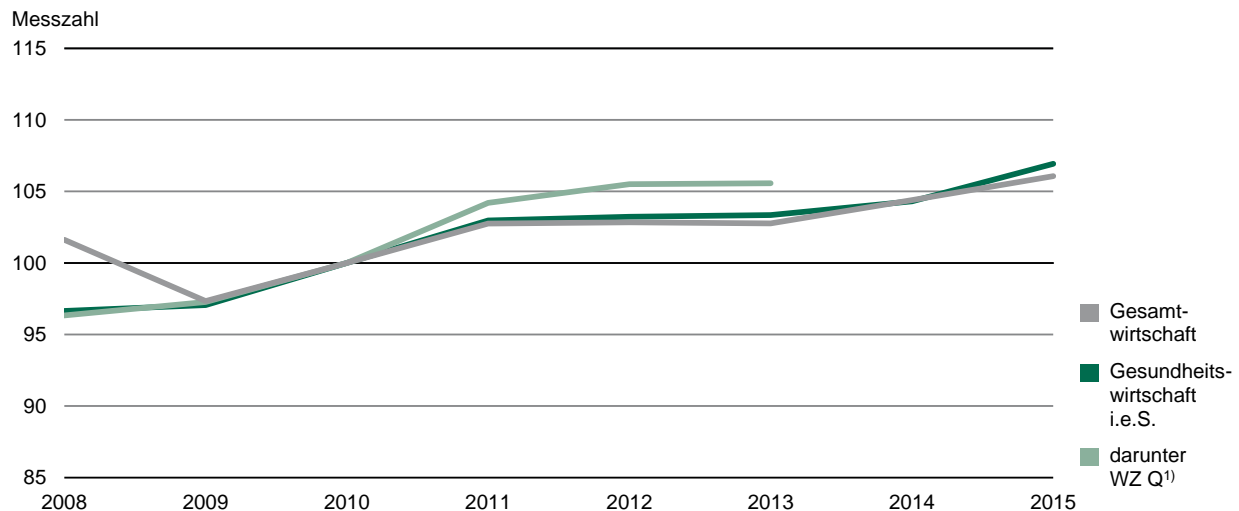
Bruttowertschöpfung (in jeweiligen Preisen)



Erwerbstätige



Bruttowertschöpfung (preisbereinigt, verkettet) je Erwerbstätigen



1) gesundheitswirtschaftsrelevanter Teil des WZ Q der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) --- Quellen: Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz der Länder; Stand: Juli 2016; AK VGRdL und AK ETR; Berechnungsstand: August 2015; Jahr 2015 – Februar 2016 (VGR des Bundes).